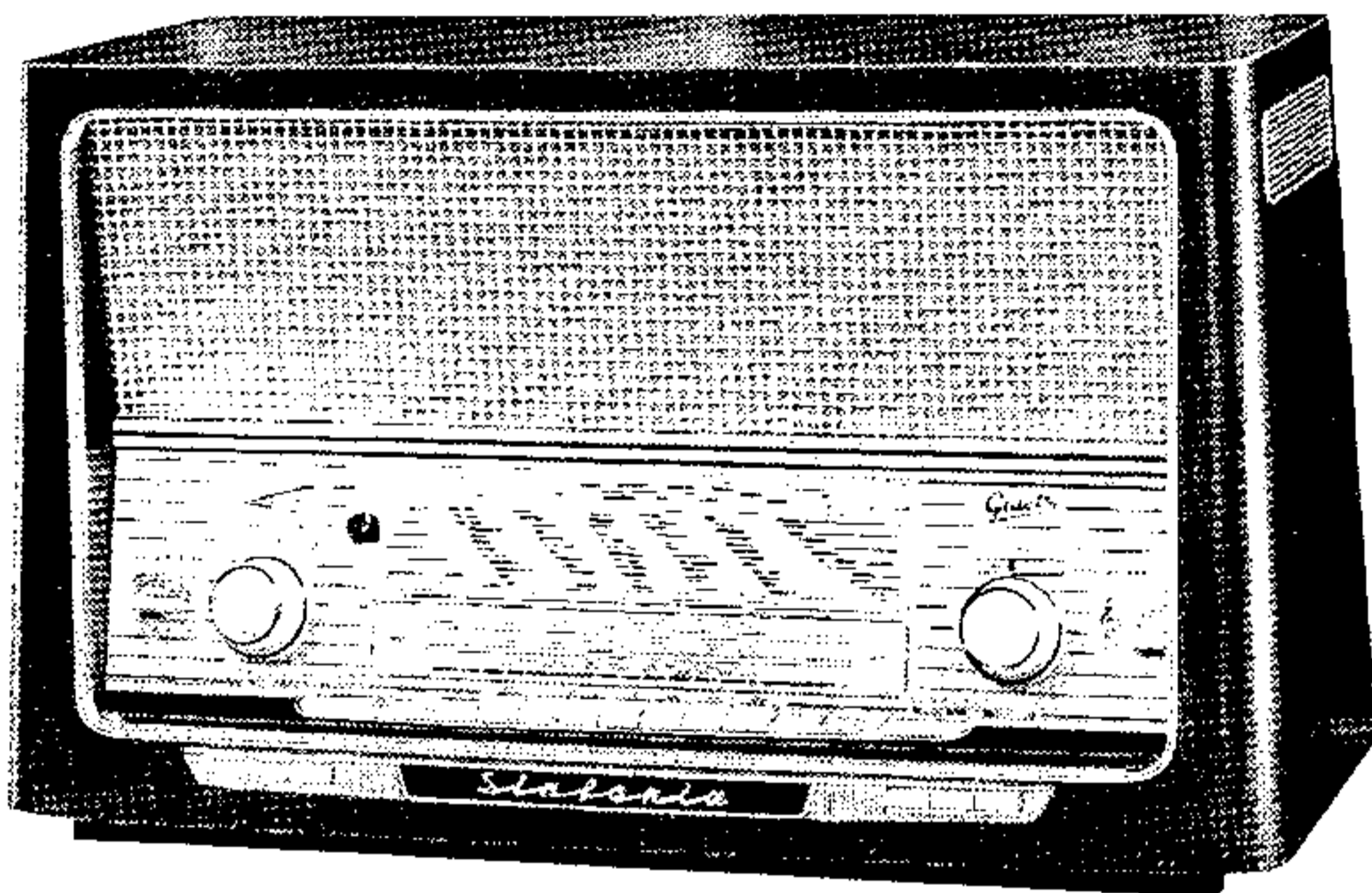


Graetz

RADIO

REPARATORDIENST-LISTE



Sinfonia 522

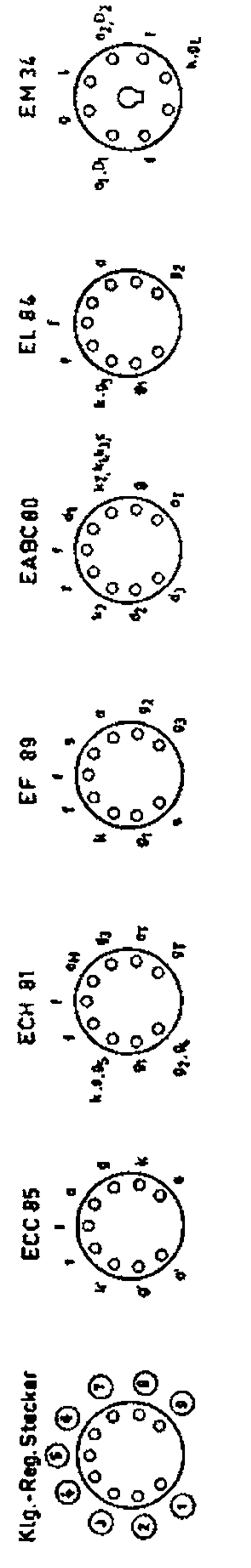
RAUMKLANG - SPITZENSUPER

mit Schallkompressor

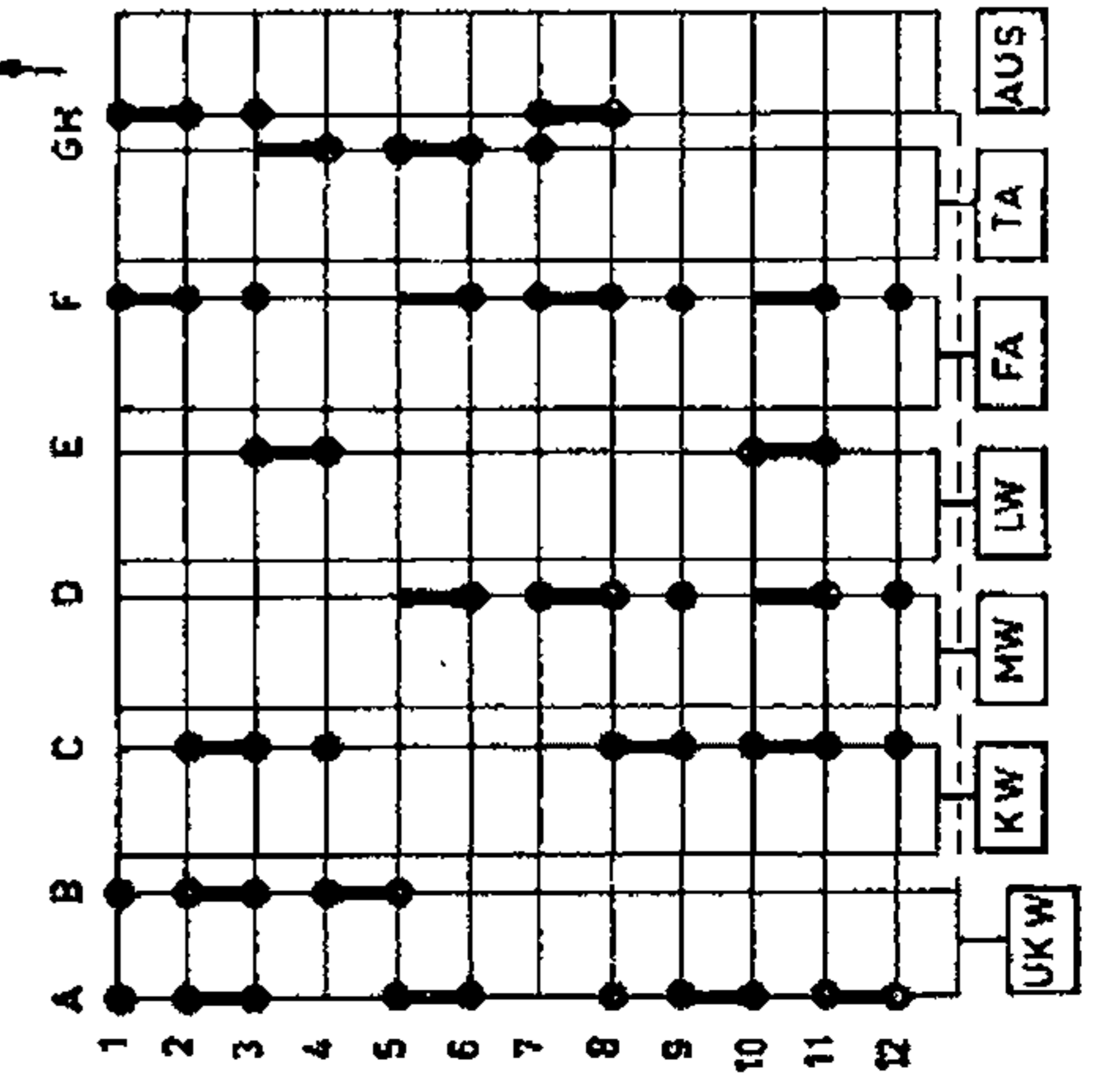
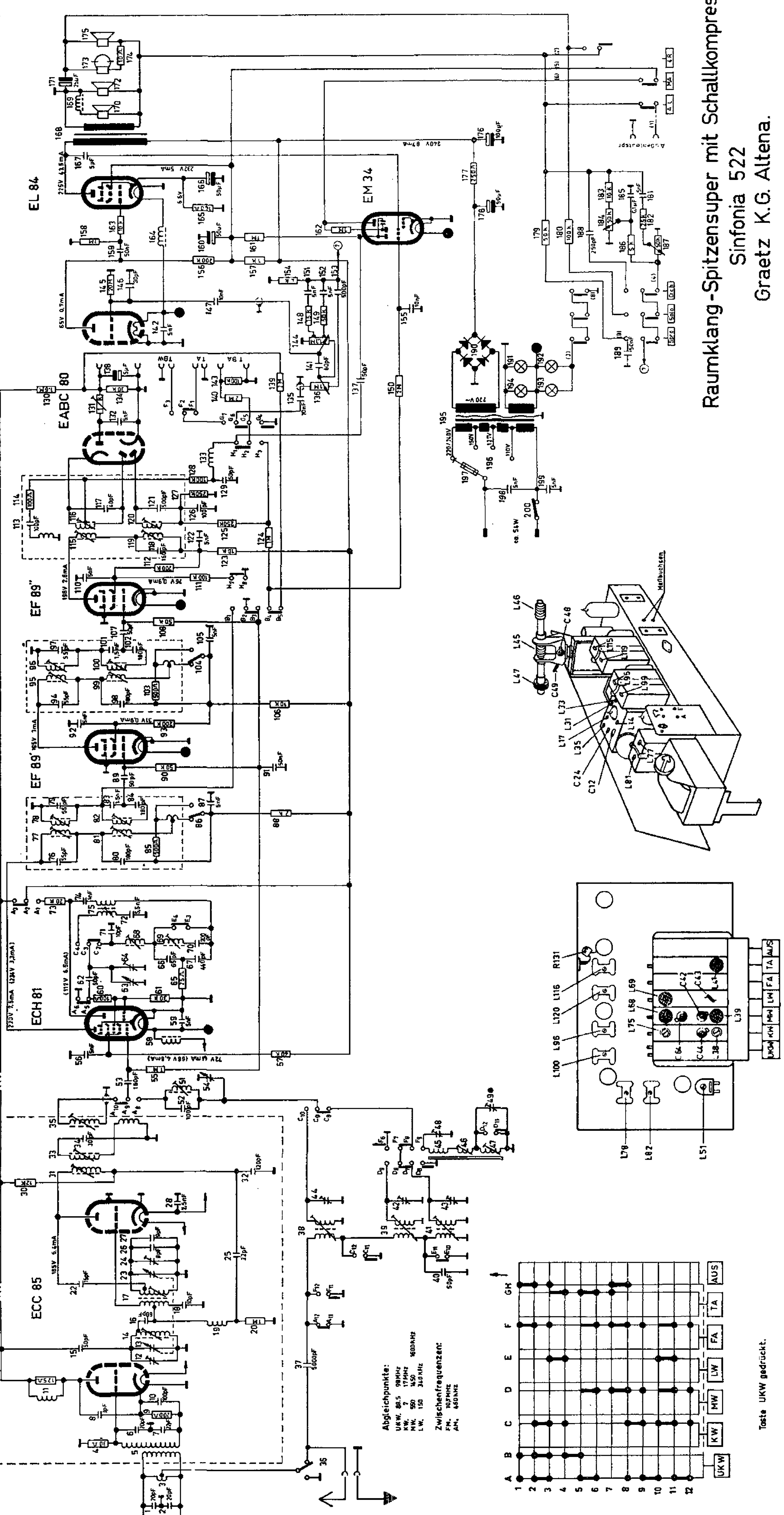
Zur gefl. Beachtung!

Bei Anforderungen von Ersatzteilen bitten wir um Angabe der genauen Gerätetype „Sinfonia 522“, um Verwechslungen mit den Geräten gleichen Namens aus früherer fertigung zu vermeiden.

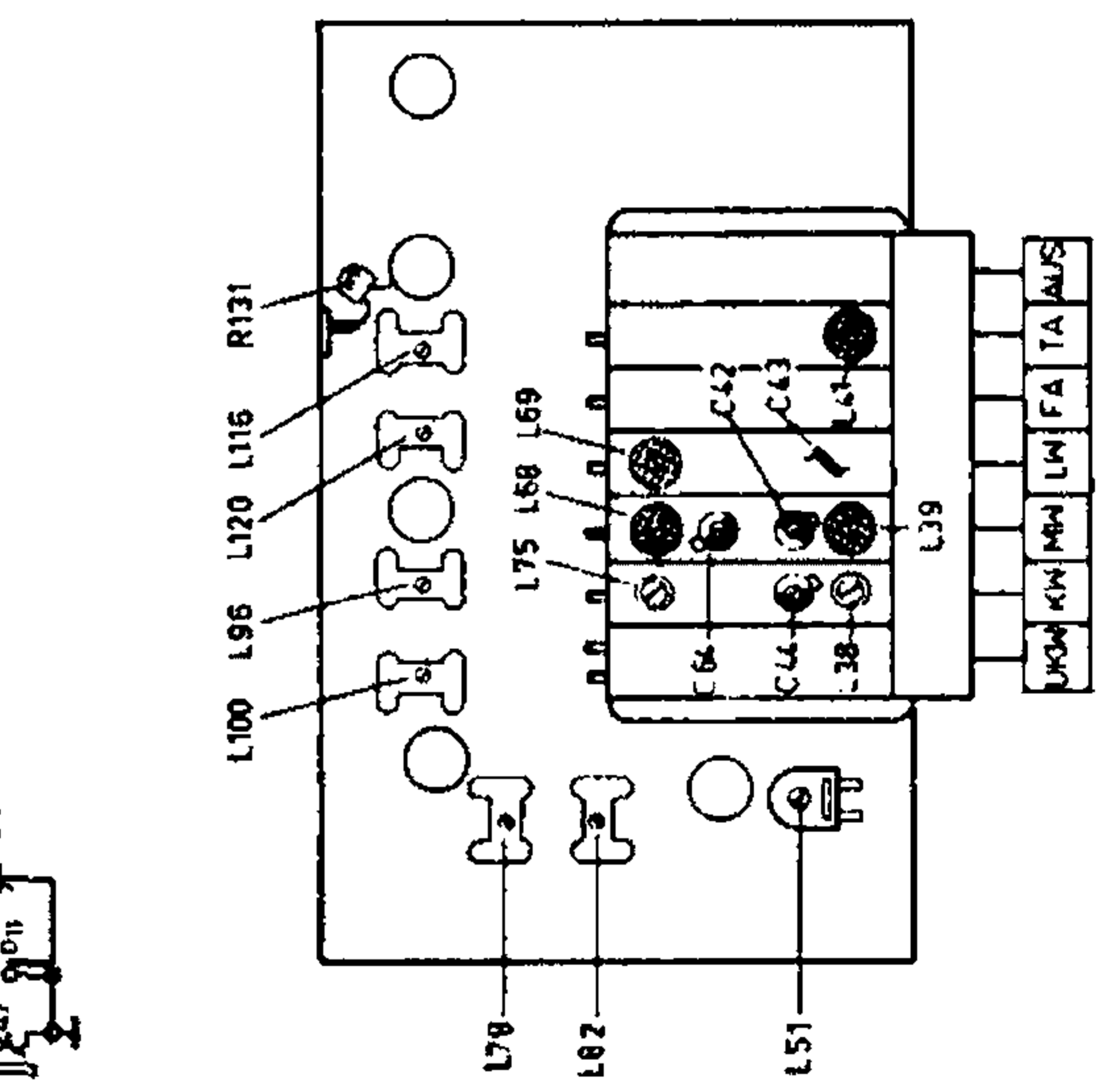
GRAETZ K.G. ALTENA (WESTF.)



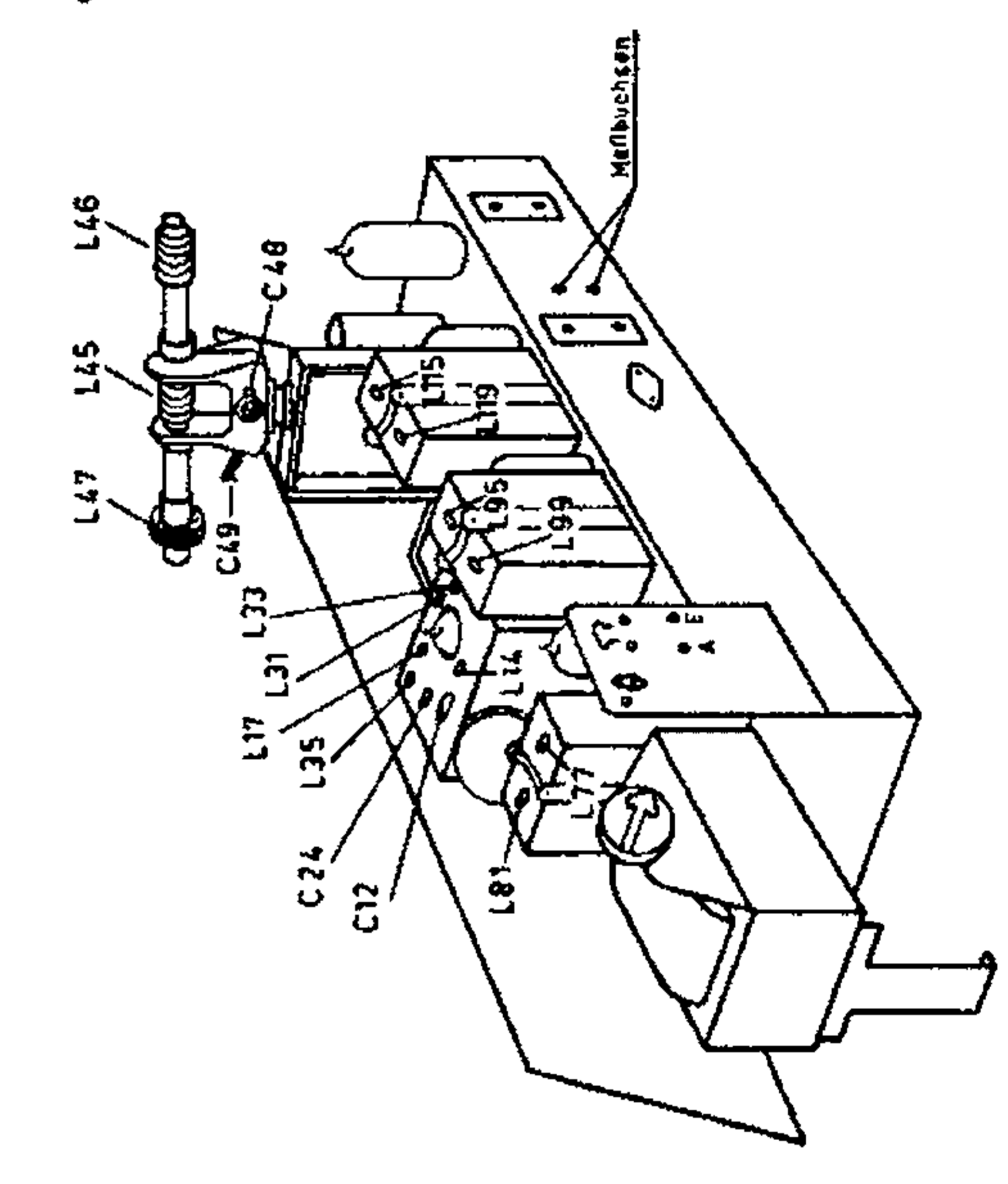
Sämtliche Spannungen sind gegen Chassis mit einem Instrument von 500Ω/V im 300V- bzw. 20V-Bereich bei 220V-Netzspannung gemessen.
Strom und Spannungswerte in Stellung UKW, alle gemessene Werte in Stellung MW gemessen.



Taste UKW gedrückt.



Chassis von unten gesehen.



Raumklang-Spitzen super mit Schallkompressor
Sinfonia 522
 Graetz K.G. Altana.

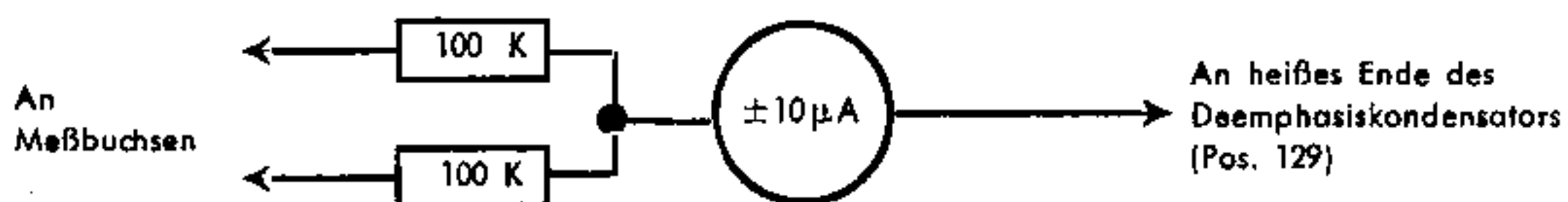
Konstruktionsänderung vorbehalten!

Abgleichanweisung für den Raumklang-Spitzenuper mit Schallkompressor „Sinfonia 522“

- Bitte nicht wahllos an Abgleichkernen und Trimmern drehen, bevor das Gerät auf andere Fehler überprüft worden ist und eindeutig feststeht, daß ein Neuabgleich erforderlich ist.
- AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig; es braucht also nur der Empfangsteil nachgeglichen zu werden, der verstimmt ist. Innerhalb der Abgleichpunkte AM bzw. FM muß der Abgleich in der Reihenfolge vorgenommen werden, die in der Abgleich-tabelle angegeben ist. Die Angaben der Abgleich-tabelle sind genau zu beachten, insbesondere beim ZF-Abgleich, weil sonst schiefe Bandfilterkurven und verzerrte Wiedergabe die Folge sein können. Die AM-Filter werden in Stellung „Bandbreite **schmal**“ abgestimmt.
- Die Meßsenderspannung soll von kleinen Werten beginnend nur so weit aufgedreht werden, daß bei FM ca. 4 V und bei AM ca. 1,5 V an den zugehörigen Anzeigeinstrumenten liegen, damit nicht durch Übersteuerung ein Fehl-abgleich erfolgt. Der Lautstärkeregler soll aufgedreht sein. Die zugehörigen Meßinstrumente und deren An-schlußart sind unter I bis III unterhalb der Abgleich-tabelle an-gegeben. In der vorletzten Spalte der Abgleich-tabelle ist aufgeführt, welche Meßanordnung für den betreffenden Abgleichvorgang er-forderlich ist.
- Vor Beginn des Oszillatorabgleiches Mitte Skalenzeiger am Dreh-kondensatoranschlag auf senkrechten Strich am rechten Ende der Skala einstellen.
Bei UKW und MW Oszillator- und Vorkreis-Abgleichvorgänge an beiden Abgleichpunkten so lange abwechselnd wiederholen, bis kein Nachstimmen mehr erforderlich ist. Zuletzt C-Abgleich.
Bei KW muß der Spiegel auf der Empfängerskala **rechts** vom Ab-gleichpunkt liegen.
- Die Abgleichpunkte sind auf dem durchsichtigen Streifen des jeweiligen Bereiches markiert.
- Nach beendetem Abgleich Kerne mit Wachs festlegen.

	Senderanschluß	Bereichs-taste	Sender-abstimmung	Empfänger-abstimmung	Notwendige Verstimmung	Abgleichkern oder Trimmer	Abgleich auf	Instrument-Anschluß	Modulationsart des Senders	
AM	über 5000 pF an Gitter ECH 81	M	460 kHz	1620 kHz		L 119	L 120	Maximum		
						-	L 119			
						L 99	L 100			
						-	L 99			
						L 81	L 82			
über Konstantenne an Antennen- und Erdbuchse	M		460 kHz	550 kHz▲		L 51	Minimum	III	30 % AM-moduliert	
			550 kHz	550 kHz▲		L 68, L 39				
			1600 kHz	1600 kHz▲		C 64				
			1450 kHz	1450 kHz▲		C 42				
			150 kHz	150 kHz▼		L 69, L 41				
	L			340 kHz	340 kHz▼		C 43	Maximum		
				7 MHz	7 MHz▼		L 75, L 38			
				17 MHz	17 MHz▼		C 44			
				550 kHz	550 kHz▲		L 46			
				1450 kHz	1450 kHz▲		C 48			
Ober Meßspule auf Ferritantenne koppeln *	M / FA					L 47				
						L 49				
						C 49				
FM	an Stator des UKW-Vorkreistrimmers C 12	UKW	10,7 MHz	100 MHz		L 116	L 115	Maximum	I	unmoduliert
						L 95	L 96			
						-	L 95			
						L 77	L 78			
						-	L 77			
						L 33	L 31, L 35	Nulldurchlauf	II	
						-	L 33			
						-	L 116			
						-	R 131			
						-				
An Dipolbuchsen	UKW		88,5 MHz	88,5 MHz●		L 17, L 14	Maximum	I	unmoduliert	
			98 MHz	98 MHz●		C 24, C 12				

- Hochohmiger Spannungsmesser 0-10 V (Mikroamperemeter mit 100 µA Vollausschlag und 100 kOhm Vorwiderstand oder Röhrevoltmeter) an Meßbuchsen anschließen. (+ unten). Abgeschirmte Meßleitung zweckmäßig.
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte gemäß Skizze anschließen. Abgeschirmte Meßleitung zweckmäßig.



- Wachselstrom-Voltmeter mit 1,5V Meßbereich an Buchsen für Außenlautsprecher anschließen.

* Meßspule besteht aus ca. 6 Windungen 0,5 mm Schweißdraht. Spulendurchmesser ca. 50 mm. Die Spule wird an HF-Ausgang und Erde des Meßsenders angeschlossen. Abstand zwischen Spule und Ferritantenne ca. 50 cm.